

A stylized line drawing of a hand holding a glowing orb. The orb is white with a gold border and contains the text 'PFLEGE ZUHAUSE Was nun?'. The background is a light wood grain.

PFLEGE ZUHAUSE

Was nun?

Vorwort

Mit unserem Projekt "midanond oid werd'n" möchten wir aufmerksam machen, dass der Zusammenhalt zwischen mehreren Generationen ein wichtiger Baustein unserer Zukunft ist. Es ist wichtig, dass auch wir als Landjugendliche uns mit diesem Thema auseinander setzen und unseren Teil dazu beitragen, die Welt für alle lebenswert zu gestalten.

Die Pflege von Angehörigen spielt dabei eine wesentliche Rolle und kann Menschen in jedem Alter betreffen. Deshalb möchten wir mit dieser Lektüre eine Möglichkeit bieten, sich einen Überblick zu verschaffen, welche Optionen und Anlaufstellen zur Verfügung stehen, wenn aus Pflege Alltag wird.

Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie überfordert man sich fühlt, wenn ein geliebter Mensch plötzlich viel Aufmerksamkeit und Zeit beansprucht. Oft fehlt es an Zugangsmöglichkeiten zu Hilfsangeboten, weshalb wir hier Anlaufstellen zusammengefasst und verständlich aufbereitet haben.

Wir hoffen mit dieser Broschüre einigen Betroffenen helfen zu können und auch andere darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig dieses Thema für uns alle ist!

Das Projektteam



Inhaltsverzeichnis

Finanzielle Leistungen	1
Pflegegeld.....	1
Pflegekarenz.....	2
Sozialhilfeverband.....	3
Community Nurses.....	4
Mobile Dienste	5
Rotes Kreuz.....	7
Caritas.....	8
Hilfswerk.....	9
Volkshilfe.....	10
Essensversorgung	11
Essen auf Rädern.....	11
Krankenhaus	12
Entlassungsmanagement.....	12
Landwirtschaft und Pflege	13
Landwirtschaftskammer.....	13
Maschinenring.....	14
Weitere Links	15
Das Projektteam.....	16

Pflegegeld

Einen wichtigen Punkt stellt die Finanzierung von Pflegeleistungen dar. Hier gibt es eine gesetzliche Regelung:

Anspruch auf Pflegegeld haben daher Menschen

- mit einem **ständigen Betreuungs- und Hilfsbedarf**
- der voraussichtlich mindestens **6 Monate** andauert
- und deren gewöhnlicher **Aufenthalt in Österreich** besteht.

Die Antragstellung kann mittels des unten angeführten Formulars bei der pensionsauszahlenden Stelle erfolgen.

Die Höhe des Pflegegeldes wird anhand einer ärztlichen Begutachtung bestimmt. Aufgrund dessen erfolgt eine Einteilung in 7 Stufen:

Stufe	Pflegegeld 2024 (monatlich)	durchschn. Pflegebedarf (monatlich)
1	192,00 €	> 65 h
2	354,00 €	> 95 h
3	551,60 €	> 120 h
4	827,10 €	> 160 h
5	1123,10 €	> 180 h
6	1568,90 €	> 180 h
7	2061,80 €	> 180 h



Hier geht's zum
Antragsformular

Pflegekarenz und Pflegezeit

Um Beruf und Pflege besser vereinbaren zu können, haben pflegende Angehörige einen Anspruch auf Pflegekarenz oder Pflegezeit. Ziel ist es vor allem im Falle eines plötzlich auftretenden Pflegebedarfs, die Angehörigen zu entlasten und ihnen die Möglichkeit zu geben die Situation neu zu organisieren.

Voraussetzungen dafür sind:

- Die zu pflegende Person hat mindestens Anspruch auf Pflegegeld **Stufe 3**
- **Schriftliche Vereinbarung** mit dem Arbeitgeber
- Ununterbrochenes Arbeitsverhältnis von **mindestens 3 Monaten**

Während der Pflegekarenz besteht ein Motivkündigungsschutz, eine sozialversicherungsrechtliche Absicherung (beitragsfreie Kranken- und Pensionsversicherung) sowie Anspruch auf Pflegekarenzgeld.



*Hier geht's
zum Antragsformular*



*Checkliste für Antrag
auf Pflegekarenzgeld*



Sozialhilfeverband

Unsere Verantwortung und zugleich wichtigste Aufgabe besteht darin, Menschen in sozialen Notlagen zu unterstützen und Hilfe zu leisten. Diese Hilfe und Unterstützung wird, je nach Bedarf, in verschiedenen Formen angeboten, wie z.B.:

- Persönlicher Hilfe durch Betreuung, Unterstützung und Beratung durch Soziale Dienste (Mobile Hilfe, Hauskrankenpflege, Familienhilfe, Sozialberatung, etc.)
- Hilfe zur Arbeit
- Geld- und Sachleistungen an Hilfebedürftige (Sozialhilfe)
- Hilfe bei der Erziehung (Kinder- und Jugendhilfe)
- Beiträge zu Leistungen aus dem Chancengleichheitsgesetz
- Hilfe in stationären Einrichtungen (Langzeitpflege, Tagesbetreuung, Kurzzeitpflege). Auch der Betrieb von Bezirksseniorenzentren bildet einen wesentlichen Schwerpunkt unserer Tätigkeit.



*Pflegeangebote
in Braunau*



*Antragsformular für
Bezirksseniorenzentrum*

Community Nurses

Community Nurses sind eine Anlaufstelle für Fragen zu Pflege und Gesundheit, sie richten sich vorrangig an Personen, die noch keine mobilen Dienste oder andere Angebote von Pflegeeinrichtungen in Anspruch nehmen:

- Ältere und hochbetagte Menschen in ihrem Wohnumfeld
- mit Informations-, Beratungs-, Pflege- oder Unterstützungsbedarf
- Pflegende oder betreuende Angehörige im familiären Rahmen

Aufgaben der Community Nurses:

- Zentrale Anlaufstelle für Fragen zu Pflege und Gesundheit
- Durchführung präventiver Hausbesuche
- Information und Beratung
- Erhebung der aktuellen Versorgung
- Ermittlung der benötigten Unterstützungsmöglichkeiten
- Koordination und Vermittlung zusätzlicher Angebote.



Hier bekommst du
weitere Infos



**COMMUNITY
NURSING**



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



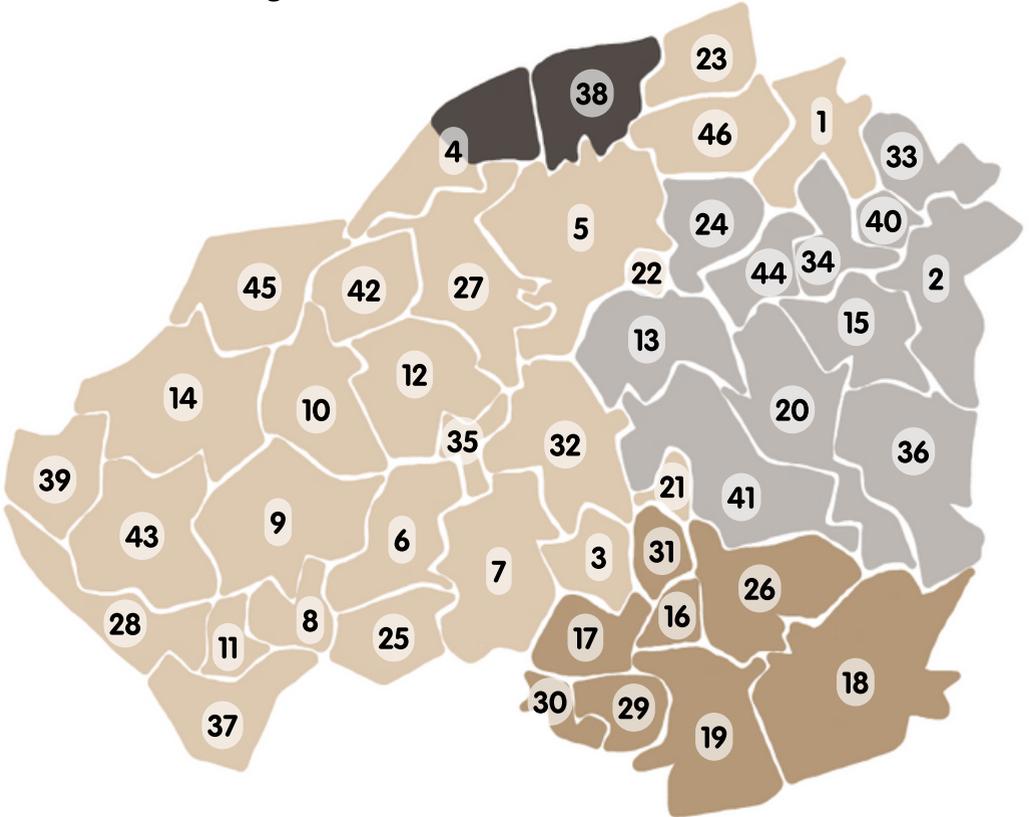
CN Team in Mauerkirchen



CN Team in Hochburg



Für die pflegerische Betreuung gibt es verschiedene mobile Dienste, aber nicht jede Organisation ist für jede Gemeinde zuständig! In der nachstehenden Karte kannst du sehen, welche Organisation für deine Gemeinde zuständig ist:



Volkshilfe

rotes Kreuz

Hilfswerk

Caritas

- 1 Altheim
- 2 Aspach
- 3 Auerbach
- 4 Braunau am Inn
- 5 Burgkirchen
- 6 Eggelsberg
- 7 Feldkirchen bei Mattighofen
- 8 Franking
- 9 Geretsberg
- 10 Gilgenberg am Weilhart
- 11 Haigermoos
- 12 Handenberg
- 13 Helpfau-Uttendorf
- 14 Hochburg-Ach
- 15 Höhnhart
- 16 Jeging
- 17 Kirchberg bei Mattighofen
- 18 Lengau
- 19 Lochen am See
- 20 Maria Schmolln
- 21 Mattighofen
- 22 Mauerkirchen
- 23 Mining
- 24 Moosbach
- 25 Moosdorf
- 26 Munderfing
- 27 Neukirchen an der Enknach
- 28 Ostermiething
- 29 Palting
- 30 Perwang am Grabensee
- 31 Pfaffstätt
- 32 Pischelsdorf am Engelbach
- 33 Polling im Innkreis
- 34 Roßbach
- 35 St. Georgen am Fillmannsbach
- 36 St. Johann am Walde
- 37 St. Pantaleon
- 38 St. Peter am Hart
- 39 St. Radegund
- 40 St. Veit im Innkreis
- 41 Schalchen
- 42 Schwand im Innkreis
- 43 Tarsdorf
- 44 Treubach
- 45 Überackern
- 46 Weng im Innkreis



Hier geht's zur aktuellen Sprengelliste



Rotes Kreuz

Zuhause wohl fühlen – mit Unterstützung der mobilen Pflege des Roten Kreuzes. Mitarbeiter des Roten Kreuzes helfen bei Verbänden, beim Medikamentenmanagement, bei der Körperpflege und bei der Organisation des Alltages. Förderung und Unterstützung stehen dabei im Mittelpunkt.

Zuhören und gemeinsam Lachen gehören ebenso dazu, wie die Übernahme von medizinisch therapeutischen Maßnahmen, welche vom Arzt verordnet werden.

Neben der Hauskrankenpflege und mobilen Betreuung bietet das Rote Kreuz spezialisierte Mitarbeiter für palliative Versorgungen und Hospizbegleitung an. Zuhause bleiben können bis zuletzt, so selbst bestimmt wie möglich, ist das Ziel, das wir gemeinsam mit den Menschen die wir begleiten, erreichen möchten.

Mobile Pflege und Betreuung:

Büro Braunau

Tel: 07722/ 622 – 6419

Mail: br-mpb@o.rotekreuz.at

<http://www.rotekreuz.at/ooe>



Hier geht's
zur Bezirksstelle



Angebote



Caritas

Caritas

Oberösterreich

Mobile Pflegedienste

Unterstützung, Betreuung und Pflege älterer Menschen zuhause durch

- Mobile Betreuung und Hilfe
- Hauskrankenpflege
- Angehörigenentlastungsdienst
- Alltagsbegleitung
- Besuchsdienste

*Hier geht's
zum Folder*



Mobiles Hospiz Palliative Care

- Palliativ medizinisch-pflegerische Betreuung sowie psychosoziale und spirituelle Begleitung von Menschen mit unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankungen, sowie deren Bezugspersonen
- Begleitung in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer

Pflegende Angehörige

Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause betreuen oder pflegen:

- Beratungen
- Treffpunkte
- Vorträge, Seminare, Kurse
- Erholungstage

Caritas Oberösterreich Betreuung und Pflege
Hafnerstraße 28
4020 Linz
Tel.: 0732 76 10-24 01
E-Mail: betreuung@caritas-ooe.at
www.caritas-ooe.at

*unsere Regionalstellen
und Kontakte*



Hilfswerk

Das Hilfswerk bietet eine Reihe an Unterstützungen zum Thema Pflege:

- Pflegeberatung zu Themen wie Inkontinenz, Ernährung, Sturzgefahr, Demenz und vielem mehr
- Professionelle Wundversorgung
- Richten und Kontrolle von Medikamenten
- Unterstützung bei der Körperpflege, dem An- und Auskleiden
- Unterstützung im Haushalt
- Unterstützung bei der Organisation von Heilbehelfen wie Badelift oder Rollator
- Vermittlung zu verschiedenen Dienstleitungen wie “Essen auf Rädern”, 24h Betreuung oder mobilen Therapien
- Organisation von Notruftelefonen

Die Kosten werden gemäß den Richtlinien des Landes Oberösterreich verrechnet. Der Selbstbehalt pro Stunde wird nach dem Einkommen berechnet.



←
*Hier geht's
zur Website*



←
*Hier geht's zum Familien-
und Sozialzentrum Braunau*

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Volkshilfe

Die Volkshilfe bietet verschiedene Leistungen wie mobile Betreuung, Haushaltshilfen, Demenz-Servicestellen, 24h-Betreuung sowie weitere Angebote in der Stadt Braunau am Inn an.

Zu den Leistungen im Rahmen der mobilen Betreuung gehören

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Haushaltsdienste wie Kochen und Waschen
- Arztwege und Medikamentenmanagement
- Wundmanagement und Verbandswechsel
- medizinische Tätigkeiten wie Insulin spritzen uvm.

Die Volkshilfe unterstützt Betroffene lange zuhause leben zu können, Krankenhausaufenthalte zu verringern und die Gesundheit zu unterstützen.

Weiters bietet die Volkshilfe einen Angehörigen-Entlastungsdienst für pflegende Angehörige.



*weitere Infos sowie
Kontakt Daten gibt's hier*

volkshilfe.
GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE GMBH



Leistungen der Volkshilfe

Essen auf Rädern

Regelmäßige Nahrungszufuhr und eine warme Mahlzeit sind ein wichtiger Bestandteil für gesundes Altwerden. Um die Versorgung von pflegebedürftigen oder älteren Menschen gewährleisten zu können, gibt es verschiedene Angebote die in Anspruch genommen werden können. In folgenden Gemeinden wird "Essen auf Rädern" angeboten:

- Altheim
- Aspach
- Braunau am Inn
- Eggelsberg
- Geretsberg
- Helpfau-Uttendorf
- Hochburg-Ach
- Hönhart
- Lengau
- Lochen am See
- Mattighofen
- Mauerkirchen
- Mining
- Moosdorf
- Munderfing
- Polling
- Roßbach
- Schalchen
- St. Johann am Walde
- St. Veit im Innkreis
- Treubach

Das Angebot wird meist durch die regionalen Wirte und Schulausspeisungen angeboten und ändert sich daher ständig. Ob in deinem Wohnort ein solches Angebot besteht, erfährst du am besten über deine Gemeinde oder die zuständige Betreuungsstelle.



Entlassungsmanagement

Das Entlassungsmanagement des Krankenhauses St. Josef in Braunau ist eine Beratungsstelle gezielt für stationäre Patienten, die sich überwiegend mit der Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt befasst. Das Entlassungsmanagement wird von den zuständigen Pflegepersonen während des stationären Aufenthalts angefordert und steht kostenlos zur Verfügung.

Das Beratungsangebot umfasst:

- Individuelle Beratung der pflegenden Angehörigen zum Beispiel über Pflegehilfsmittel, verschiedene soziale Einrichtungen und Dienstleistungen wie Hauskrankenpflege, mobile Dienste oder “Essen auf Rädern”
- Einbindung von Hausärzten und Hausärztinnen, sowie individuelle Ressourcen aus dem Umfeld
- Gespräche mit Angehörigen und Patienten und Patientinnen
- Hilfe bei Antragstellung für zum Beispiel Pflegegeld, Pflegeheim oder Ruhilfe
- Planung der Überstellung nach Hause
- Vermittlung zwischen verschiedenen Organisationen



*Hier geht's zu
den Pflegeexperten
im Krankenhaus
St. Josef in Braunau*



Landwirtschaftskammer

Die Landwirtschaftskammer OÖ kann zur Überbrückung in Notsituationen einen Zivildienstler zur Verfügung stellen, um den landwirtschaftlichen Betrieb aufrecht zu erhalten.

Voraussetzungen dafür sind:

- Es besteht ein Ausfall des Betriebsführers oder einer maßgeblich an der Arbeit beteiligten Person durch Tod, Unfall, Krankheit oder andauernder Überlastung
- Der Betriebsführer darf nicht gleichzeitig Alterspension beziehen
- Es gibt keine andere Person im Betrieb, die die Arbeit übernehmen kann

Für den zugeteilten Zivildienstler muss eine **Unterkunft**, sowie **Verpflegung** vom Betrieb bereitgestellt werden. Zusätzlich ist ein Kostenbeitrag von **3,30 € pro geleisteter Arbeitsstunde** an die Landwirtschaftskammer OÖ zu entrichten.



Hier geht's zum
Antragsformular



weitere Infos
zum Thema



Maschinenring

Der Maschinenring stellt bei einem Arbeitskraftausfall durch Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Kur oder Tod eine Betriebshilfe zur Verfügung. Auch bei der Beratung betreffend der Betriebshilfe, Information über die Abwicklung und Förderung dieser bzw. auch bei der Antragstellung steht der Maschinenring zur Seite.

Möchtest du diese Leistung in Anspruch nehmen, ist es wichtig sofort Kontakt mit deinem zuständigen Maschinenringbüro aufzunehmen.



Hier geht's zum Antrag auf Entlastungshilfe



Maschinenring
Braunau



Pflege in Oberösterreich

Hier findest du nützliche und umfassende Informationen zur Pflege in Oberösterreich.



Stammtisch für pflegende Angehörige

Hier findest du eine Liste von Stammtischen für pflegende Angehörige in OÖ.



Gruppe zum Austausch für pflegende Angehörige

Hier kannst du einer Nachrichtengruppe beitreten und dich mit anderen Betroffenen austauschen.



Damit du unseren Flyer auch unterwegs dabei hast, gibt's hier eine Onlineversion für dich!

Hier geht's zur Onlineversion



Das Projektteam



Julia Hatheier
Projektleiterin



Fabian Beinhundner
Projektleiter



Miriam Rapp
Landjugendleiterin



Clemens Baischer
Landjugendleiter



Christoph Scharinger
Projektkassier



Dieses Projekt wurde
unterstützt und begleitet von
LEADER Oberinnviertel-Mattigtal.

Oberinnviertel
LEADERMattigtal



daham aufblan!